

Unser Leitbild

Wer wir sind und was wir tun...

Die amitumKids gUG wurde im Mai 2019 als gemeinnützige Unternehmersgesellschaft mit mildtätigem Zweck gegründet. Kinder und Angehörige traumatisierter Menschen erhalten Unterstützung beim Umgang mit Traumafolgestörungen im Alltag und werden vor der Entwicklung psychischer Folgeschäden geschützt. Die Arbeit wird in einer annehmenden, wertschätzenden, systemischen und traumasensiblen Grundhaltung geleistet.

Wo wir herkommen und wen wir erreichen wollen...

Die Angebotsentwicklung von amitumKids basiert auf jahrelanger Erfahrung in der praktischen Arbeit mit traumatisierten Soldatenfamilien. An sie richtet sich das Angebot im Speziellen ebenso wie an Kinder und Angehörige von Reservisten, Veteranen, Kriegsopfern, Kriegsbeschädigten, Polizisten, Feuerwehrkräften, dem THW oder auch den Rettungsdiensten. Darüber hinaus werden unsere Hilfen auch traumatisierten Menschen anderer Berufsgruppen oder Opfern von Straftaten angeboten, sofern sie Unterstützung im Umgang mit krankheitsbedingten Schwierigkeiten in der Familie benötigen.

Wie wir arbeiten und was wir bewirken...

Die Kernkompetenz von amitumKids liegt in der Informationsvermittlung, Begleitung und Beratung von Kindern und Erwachsenen zum Umgang mit Traumafolgestörungen im Alltag. Unsere Angebote sind ganzheitlich und systemisch ausgerichtet. Entsprechend integrieren sie Ansätze und Methoden unterschiedlichster Schulen. Es wird bedarfsorientiert, altersgerecht, psychoedukativ, flexibel, partizipativ, netzwerkend, ressourcenorientiert und mit viel Spaß und Freude daran gearbeitet, dass Menschen im Umfeld Traumatisierter gesund bleiben und entlastet werden. Gleichzeitig wird auf den Erhalt der mentalen Fitness von Fachkräften geachtet.

Wer für uns arbeitet und was dafür gebraucht wird...

amitumKids arbeitet in der Regel mit freiberuflich Mitarbeitenden in Kooperation und auf Einzelauftragsbasis zusammen. Neben pädagogischen oder psychologischen Grundausbildungen sollten unsere Partnerinnen und Partner systemische und traumapädagogische Zusatzqualifikationen vorweisen. Quereinsteiger und Berufsanfänger können nach persönlicher Eignungsprüfung auch zum Einsatz kommen, wenn die Qualität unserer Arbeit neben einer ausreichenden Grundausbildung durch eine herzliche, standhafte und nicht wertende Haltung gewährleistet und auf hohem Niveau gehalten werden kann. Eine Schlüsselqualifikation ist es, gut in Kontakt mit belasteten Menschen und mit sich selbst zu gehen. Dies wird in einem sorgfältigen Personalauswahlprozess geprüft.

Was wir unter Qualität verstehen und wie wir sie herstellen...

Durch regelmäßigen kollegialen Austausch wird in unserem Freiberufler-Netzwerk Raum für Selbstüberprüfung und eigene psychische Entlastung geschaffen. Zur strukturellen Unterstützung von Selbstfürsorge begrenzen wir unsere Anzahl von Aufträgen pro Fachkraft. Eine fachliche wie persönliche Weiterentwicklung geforderter Kompetenzen wird durch die Informationsweitergabe geeigneter Fortbildungsangebote angeregt.

Das inhaltliche Angebot von amitumKids wird regelmäßig weiterentwickelt und evaluiert. Für die Überprüfung und Qualitätssicherung der Gesamtorganisation ist Feedback für uns von zentraler Bedeutung. Hierzu werden regelmäßig Gespräche geführt - mit bunt zusammengewürfelten externen Unterstützern aus Teilnehmenden und Fachkräften. Deren Anregungen werden sinnhaft in die Weiterentwicklung unserer Organisation und Angebote aufgenommen.

Wie wir uns und unsere Prozesse organisieren...

Die schlanke Struktur von amitumKids ermöglicht einen schnellen Informationsfluss sowie direkte und unbürokratisch gestaltete Kommunikationsprozesse. Wo immer es sich anbietet, wird in multiprofessionellen Netzwerken mit lokalen und regionalen Kooperationspartnern unter Nutzung von Synergieeffekten gearbeitet.

Wie wir miteinander umgehen und kooperieren...

Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit prägen den Umgang bei amitumKids. Er ist vertrauensvoll, verbindlich, reflektiert und achtsam. Dies hilft allen, Vorhersehbarkeit zu schaffen, Ressourcen zu erhalten und Grenzen zu wahren. Unterschiedlichkeit und Perspektivvielfalt werden als ergänzende Bereicherungen verstanden und nicht als Konkurrenz. amitumKids ist fehlerfreundlich und arbeitet nachhaltig vernetzt.

Welche Ressourcen wir haben und was wir brauchen...

Wir sind auf Spenden und finanzielle Unterstützung von außen angewiesen. Eingehende Mittel fließen in größtmöglichem Umfang in die direkte praktische Unterstützung der Herzensprojekte unserer Förderer. Overheadkosten werden klein gehalten. Angebote werden durchgeführt, sofern deren Finanzierung steht und Fachkräfte für die Durchführung gefunden sind. Ehrenamtliche Unterstützer sind herzlich willkommen.

Sie finden gut, was wir machen, und wollen unser Wachstum unterstützen? Wir freuen uns über den Abschluss einer Jahrespatenschaft. [Hier](#) finden Sie die Unterlagen dazu.